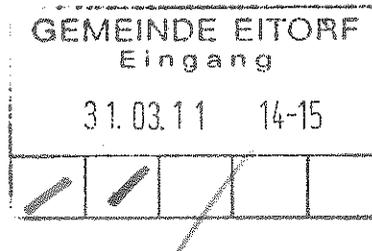


Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister
Dr. Storch
Am Markt 1
53783 Eitorf



Fraktionsvorsitzender:
Andreas Sonntag
Peter Etzenbach Str. 5
53783 Eitorf
02243 81777

Eitorf, den 28.03.2011

2. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2011, Investitionsprogramm

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

das Investitionsprogramm wurde durch den Rat der Gemeinde Eitorf in der Sitzung am 08.11.2011 als auch in der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.11.2010 beraten. Anschließend und auf Basis dieser Beratungen haben Sie den Haushaltsentwurf 2011 in der Sitzung des Rates der Gemeinde Eitorf am 20.12.2010 eingebracht. Seither haben uns bezüglich der Haushaltsplanung mehrere neue, leider unerfreuliche Informationen erreicht:

- 1.) Ergebnisse einer ersten Modellrechnung auf Landesebene zum Gemeindefinanzierungsgesetz sind im Haushalt 2011 zu berücksichtigen. Neben den zeitgleich mitgeteilten Kürzungsbeträgen der ARGE für Eingliederungshilfen bedeutet das, eine Summe von zusätzlich 684.000 € im Haushalt zu finanzieren.
- 2.) Zwischenzeitlich teilte der Rhein-Sieg-Kreis mit, dass von dort mit weiteren Belastungen für den Gemeindehaushalt auszugehen ist.

Vor dem Hintergrund dieser dramatischen Veränderungen muss aus Sicht der CDU-Fraktion auch der Investitionsplan neu beurteilt werden. Immerhin sieht dieser für 2011 ein Investitionsvolumen von mehr als 2 Mio € (netto ca. 1 Mio. €) vor, auf den Gesamtdarstellungszeitraum 2011 – 2014 betrachtet ca. 7,6 Mio € (netto ca. 4 Mio. €).

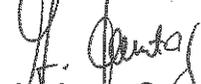
U.a. sehen Ihre Planungen, Herr Dr. Storch, Investitionen für 15 Fahrzeuge und 6 Anhänger vor. Die Investitionen betragen dafür schon alleine mehr als 1 Mio. €. Der Versuch im Rahmen der Beratungen den ein oder anderen Punkt der Investitionen vor dem Hintergrund der sehr knappen Haushaltsmittel zu hinterfragen, hat leider nicht zum Erfolg geführt.

Von daher beantragt die CDU-Fraktion, die für 2011 vorgesehenen Investitionen pauschal zu kürzen. Die Priorisierung welche Investition zu realisieren ist oder nicht, oder ob ggf. andere, günstigere Beschaffungswege dazu führen können ein Einsparpotential zu generieren (Einkaufsverbünde, Preisverhandlungen, Optimierte Nutzungssystem etc.) obliegt dabei der Verwaltung. Dadurch ist eine größtmögliche Entscheidungsfreiheit gegeben, die lediglich durch das vom Rat vorgegebene Ausgabenvolumen begrenzt ist.

Als angemessenen pauschalen Kürzungsbetrag schlagen wir 10 % vor. Hierbei sind die Investitionen für die Regionale, die Straßenausbaumaßnahmen sowie die Ausstattung des Naturwissenschaftlichen Zentrums ausgenommen. Die übrigen Positionen ergeben in 2011 ein Volumen von 1 Mio. €, 10 % davon ergeben 100.000 €.

Wir bitten den Antrag im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.04.2011 zu beraten. Die übrigen Fraktionen bitten wir um Unterstützung.

Freundliche Grüße



Andreas Sonntag

Vorsitzender der CDU Fraktion